



# WIR

## FÜR DIE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE IN KÄRNTEN

### JAHRESBERICHT 2025

Ärztekammer für Kärnten  
Starker Partner für starke Ärztinnen und Ärzte

# Inhalt

|                                               |           |
|-----------------------------------------------|-----------|
| <b>Impressum</b>                              | <b>02</b> |
| <b>Vorwort Präsident</b>                      | <b>03</b> |
| <b>Funktionär:innen der Ärztekammer</b>       | <b>04</b> |
| <b>Sitzungen 2025</b>                         | <b>10</b> |
| <b>Bezirksärztevertreter:innen</b>            | <b>11</b> |
| <b>Fachgruppenobleute</b>                     | <b>12</b> |
| <b>Referate</b>                               | <b>14</b> |
| <b>Mitarbeiter:innen</b>                      | <b>18</b> |
| <b>Ärztesservice</b>                          | <b>22</b> |
| <b>Ärztstand 2025</b>                         | <b>23</b> |
| <b>Kurie der angestellten Ärzte</b>           | <b>24</b> |
| <b>Kurie der niedergelassenen Ärzte</b>       | <b>27</b> |
| <b>Fortbildung</b>                            | <b>30</b> |
| <b>Infopoint</b>                              | <b>31</b> |
| <b>Abteilung Finanzen und Wohlfahrtsfonds</b> | <b>32</b> |
| <b>Servicestelle EDV</b>                      | <b>33</b> |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit</b>                  | <b>34</b> |
| <b>Disziplinarkommission</b>                  | <b>35</b> |

## IMPRESSUM

**Medieninhaber:** Alleiniger Medieninhaber (Verleger, Redaktion) dieses Jahresberichts ist die Ärztekammer für Kärnten, Körperschaft öffentlichen Rechts, 9020 Klagenfurt/WS, St. Veiter Straße 34.

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Dir. Mag. Klaus Mitterdorfer, Anja Valentina Kulterer, BA MSc

**Herausgeber:** Ärztekammer für Kärnten, 9020 Klagenfurt/WS, St. Veiter Straße 34, Tel: 0463/5856-38, Fax: 0463/5856-65,

**E-Mail:** presse@aecktn.at, Homepage: www.aecktn.at

**Name des Herstellers:** Würcher Media internationale Werbeagentur GmbH, 9073 Klagenfurt/WS, Viktringer Platz 5, www.wuercher.at

**Verlags- und Herstellungsort:** Klagenfurt/WS





## DR. MARKUS OPRIESSNIG

Präsident

**Liebe Kolleg:innen,  
sehr geehrte Leser:innen,**

das Jahr 2025 war für die Kärntner Ärzteschaft einmal mehr von großen Herausforderungen, aber auch von wichtigen Weiterentwicklungen geprägt. Medizinische Versorgung auf hohem Niveau sicherzustellen und gleichzeitig steigenden administrativen Anforderungen, strukturellen Veränderungen im Gesundheitssystem sowie einem zunehmenden Arbeitsdruck gerecht zu werden, verlangt tagtäglich großes Engagement, fachliche Kompetenz und persönlichen Einsatz.

Als Ärztekammer für Kärnten verstehen wir uns in diesem Spannungsfeld als verlässlicher Partner unserer Mitglieder. Unser Auftrag ist es, die beruflichen, rechtlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für Ärzt:innen aktiv mitzugestalten, ihre Interessen konsequent zu vertreten und sie in allen Phasen ihres Berufslebens zu unterstützen – von der Ausbildung über die Niederlassung bzw. Anstellung bis hin zur Pensionierung.

Dieser Jahresbericht gibt einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Tätigkeiten, Leistungen und erarbeiteten Ergebnisse der Ärztekammer für Kärnten im Jahr 2025. Er zeigt, mit welchem Einsatz unsere Funktionär:innen, Referent:innen und Mitarbeiter:innen daran gearbeitet haben, konkrete Verbesserungen zu erzielen, Serviceangebote weiterzuentwickeln und die ärztliche Selbstverwaltung lebendig und wirksam zu gestalten.

Besonders hervorheben möchte ich die intensive Arbeit in den Bereichen Ausbildung, Fortbildung, Arbeits- und Vertragsbedingungen, Digitalisierung, Wohlfahrt sowie die laufenden Verhandlungen mit unseren Systempartnern. Diese Themen werden auch in Zukunft entscheidend dafür sein, Kärnten als attraktiven Ärztestandort zu sichern und die medizinische Versorgung der Bevölkerung nachhaltig zu gewährleisten.

Mein besonderer Dank gilt einerseits allen Kolleg:innen, die sich in der Kammerarbeit engagieren, und andererseits dem gesamten Team des Kammeramtes der Ärztekammer für Kärnten für die hohe fachliche Kompetenz, Verlässlichkeit und stete Einsatzbereitschaft.

Nicht zuletzt danke ich allen Ärzt:innen in unserem Bundesland für ihre tägliche hochqualifizierte Arbeit im Dienste der Patient:innen.

Dieser Jahresbericht soll nicht nur Rückblick sein, sondern auch Transparenz schaffen und den gemeinsamen Weg in die Zukunft aufzeigen. Lassen Sie uns diesen Weg weiterhin konstruktiv, solidarisch und mit klarer Haltung gestalten.

Mit kollegialen Grüßen

# Funktionär:innen der Ärztekammer

## PRÄSIDIUM



**PRÄSIDENT:**

Dr. Markus **OPRIESSNIG**

Kassenfacharzt für Allgemein- und Familienmedizin in Brückl



**1. VIZEPRÄSIDENT und KURIENOBMANN der ANGESTELLTEN ÄRZTE:**

Dr. Maximilian **MIKSCH**

Facharzt für Orthopädie und Traumatologie im UKH und Wahlarzt für Orthopädie und Traumatologie in Spittal/Drau



**2. VIZEPRÄSIDENT und KURIENOBMANN der NIEDERGELASSENEN ÄRZTE:**

Dr. Wilhelm **KERBER**

Kassengruppenpraxis für Orthopädie und orthopädische Chirurgie in Klagenfurt/WS



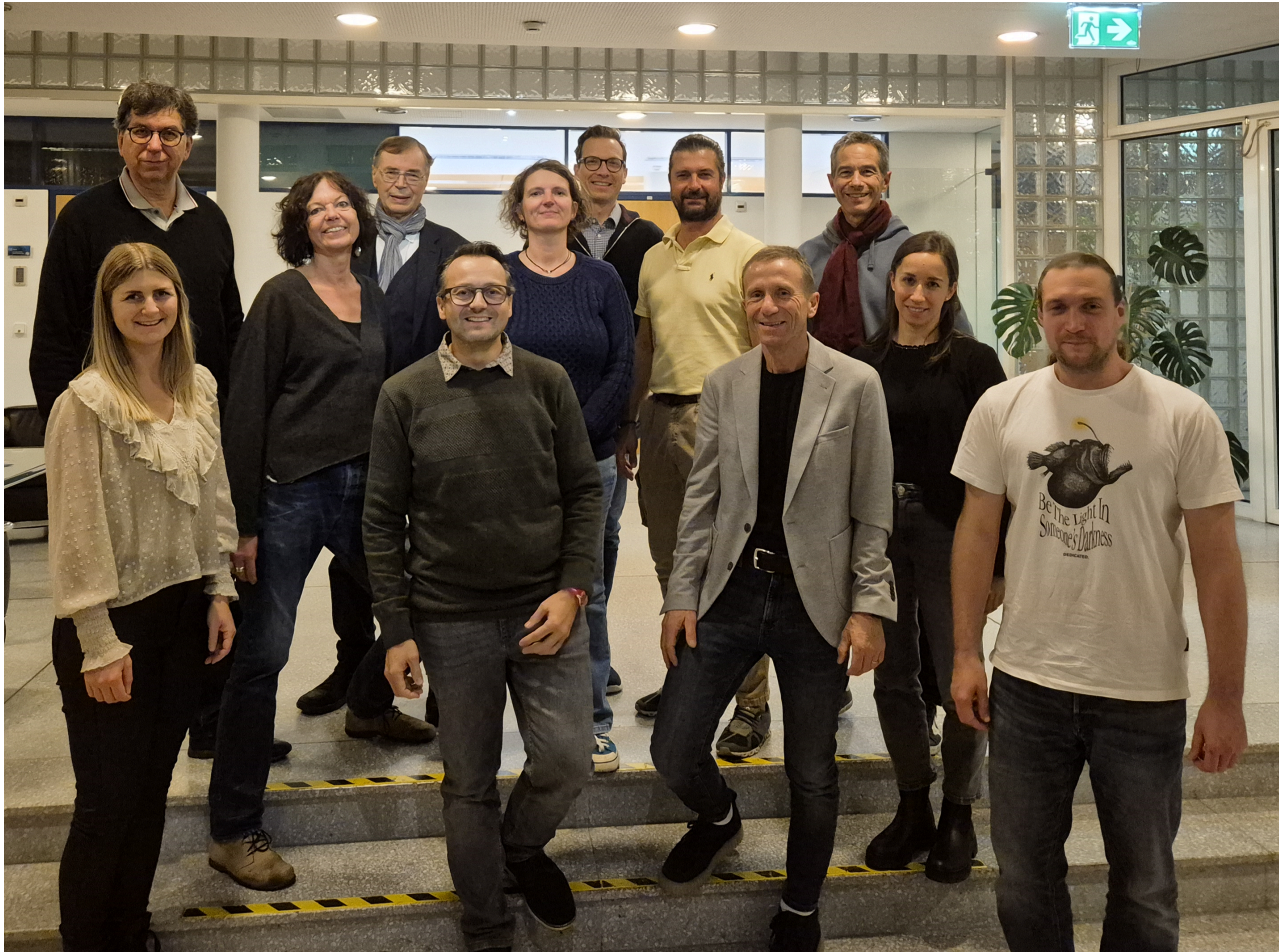
**FINANZREFERENT:**

Dr. Othmar **HAAS**

Kassengruppenpraxis für Lungenkrankheiten in Klagenfurt/WS



# VORSTAND



1. Reihe: v.l.n.r. Hornbanger, Dr. Opriessnig, Mag. Mitterdorfer, Dr. Miksch  
 2. Reihe: v.l.n.r. Dr. Korak-Leiter, Dr. Eder, Dr. Moser, M.Sc., Kulterer BA MSc  
 3. Reihe: v.l.n.r. Dr. Haas O., MR Dr. Dr. Perné, Dr. Pichler, Prim. Univ.Prof. Dr. Birnbacher  
nicht am Foto: Haas K., dr.med., Dr. Kerber, Dr. Komar

## Präsident:

Dr. Markus OPRIESSNIG

## 1. Vizepräsident:

Dr. Maximilian MIKSCH

## 2. Vizepräsident:

Dr. Wilhelm KERBER

Prim. Univ.Prof. Dr. Robert BIRNBACHER, Dr. Sandra EDER, Kim HAAS, dr.med.,  
 Dr. Othmar HAAS, Dr. Maria KORAK-LEITER, Dr. Michael MOSER, M.Sc.,  
 MR Dr. Dr. Johann PERNÉ, Dr. Ewald PICHLER

## für den Verwaltungsausschuss:

Dr. Johannes KOMAR



# KURIE ANGESTELLTE ÄRZTE



1. Reihe: v.l.n.r. Dr. Opriessnig, Dr. Miksch, Haas K., dr.med., Mag. Mitterdorfer  
2. Reihe: v.l.n.r. Dr. Müller, MAS, Dr. Eder, Dr. Castek, Dr. Steiner, Dr. Moser, M.Sc., Dr. Rettl, B.AC.  
3. Reihe: v.l.n.r. Dr. Gerhold, Dr. Amann, Dr. Dr. Liebhauser, Dr. Komar, Dr.med.univ. Lobenwein, Dr. Krainz,  
Prim. Univ.Prof. Dr. Birnbacher  
nicht am Foto: Prim. Dr. Weissenbacher

## **Kurienobmann und 1. Vizepräsident:**

Dr. Maximilian MIKSCH

### **1. Kurienobmann-Stv.in:**

Kim HAAS, dr.med.

### **2. Kurienobmann-Stv.:**

Prim. Univ.Prof. Dr. Robert BIRNBACHER

Dr. Wilfried AMANN, Dr. Barbara CASTEK, Dr. Sandra EDER,  
Dr. Clemens GERHOLD, Dr. Johannes KOMAR, Dr. Sarah KRAINZ,  
Dr. Dr. Martin LIEBHAUSER, Dr.med.univ. Christopher LOBENWEIN,  
Dr. Michael MOSER, M.Sc., Dr. Harald MÜLLER, MAS, Dr. Joachim RETTL, B.AC.,  
Dr. Roland STEINER (Finanzreferent der Kurie angestellte Ärzte),  
Prim. Dr. Anja WEISSENBACHER

# KURIE NIEDERGELASSENE ÄRZTE



1. Reihe: v.l.n.r. Dr. Opriessnig, MR Dr. Dr. Perné, Dr. Kerber, Mag. Mitterdorfer, Hornbanger  
 2. Reihe: v.l.n.r. Mag. (FH) Hasenbichler, Ing. Dr. Obmann, Priv.-Doz. Dr. Borchhardt, Dr. Korak-Leiter, Dr. Mörtl  
 3. Reihe: v.l.n.r. Dr. Pichler, Dr. Haas  
nicht am Foto: Dr. Himmer-Perschak

## **Kurienobmann und 2. Vizepräsident:** Dr. Wilhelm KERBER

**1. Kurienobmann-Stv.in:**  
 Dr. Maria KORAK-LEITER

**2. Kurienobmann-Stv.:**  
 Dr. Ewald PICHLER

Priv.-Doz. Dr. Kyra BORCHHARDT, Dr. Othmar HAAS, Dr. Gabriele HIMMER-PERSCHAK,  
 Dr. Alexander MÖRTL (Finanzreferent der Kurie niedergelassene Ärzte),  
 Ing. Dr. Michael OBMANN, Präs. Dr. Markus OPRIESSNIG,  
 MR Dr. Dr. Johann PERNÉ



# VERWALTUNGSAUSSCHUSS



1. Reihe: v.l.n.r. MR Dr. Dr. Koffler, CSE, Dr. Opriessnig, Dr. Komar, Mag. Mitterdorfer, Dr.med.dent. Semmelrock  
2. Reihe: v.l.n.r. Dr. Haas, MR Dr. Roth, MR Dr. Dr. Perné, Dr. Müller, MAS, Dr. Moser, M.Sc., OMR Dr. Ropp, Schönberger, Wurzer, BBakk. MSc CSE  
nicht am Foto: Dr. Himmer-Perschak

## **Vorsitzender:**

Dr. Johannes KOMAR

## **Vorsitzender-Stv.:**

MR Dr. Dr. Georg Andreas KOFFLER, CSE

Dr. Othmar HAAS (Finanzreferent), Dr. Gabriele HIMMER-PERSCHAK,  
Dr. Michael MOSER, M.Sc., Dr. Harald MÜLLER, MAS, Präs. Dr. Markus OPRIESSNIG,  
MR Dr. Dr. Johann PERNÉ, Dr.med.dent. Christian SEMMELROCK,  
**Seniorenreferenten:** MR Dr. Hartwig ROTH, Stv. OMR Dr. Erich ROPP

## VERTRETER DER LANDESZAHNÄRZTEKAMMER IN DER ERWEITERTEN VOLLVERSAMMLUNG

MR Dr. Dr. Georg Andreas KOFFLER CSE  
OMR DI Dr. Karl Anton REZAC  
Dr.med.dent. Christian SEMMELROCK



v.l.n.r. Dr. Opriessnig, OMR DI Dr. Rezac, Dr. Komar,  
Dr.med.dent. Semmelrock, MR Dr. Dr. Koffler CSE

## KURIENAUSSCHUSS ANGESTELLTE ÄRZTE

Mitglieder:

Kurienobmann: Dr. Maximilian MIKSCH

1. KO-Stv.in: Kim HAAS, dr.med.

2. KO-Stv.: Prim. Univ.Prof. Dr. Robert BIRNBACHER

weiteres Mitglied:

Dr. Michael MOSER, M.Sc.

## KURIENAUSSCHUSS NIEDERGELASSENE ÄRZTE

Mitglieder:

Kurienobmann: Dr. Wilhelm KERBER

1. KO-Stv.in: Dr. Maria KORAK-LEITER

2. KO-Stv.: Dr. Ewald PICHLER

weiteres Mitglied:

MR Dr. Dr. Johann PERNÉ

## SEKTIONSAUSSCHUSS ÄRZTE FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Obfrau: Dr. Maria KORAK-LEITER

## SEKTIONSAUSSCHUSS FACHÄRZTE

Obfrau: Dr. Gabriele HIMMER-PERSCHAK

## ÜBERPRÜFUNGS-AUSSCHUSS (Wohlfahrtsfonds)

OMR Dr. Erich ROPP

Stellvertreter: Prim. Dr. Georg PINTER

Dr. Peter WELLIK

Stellvertreter: Dr. Gernot MODER

Für die Landes Zahnärztekammer nominiert:

Dr. Dr. Martin ZAMBELLI

Stellvertreter: MR Dr. Michael WEBER

## KONTROLLAUSSCHUSS (Verwaltung)

Dr. Harald MÜLLER, MAS

OMR Dr. Erich ROPP (Vorsitzender)

Dr. Roland STEINER

Dr. Peter WELLIK

Dr. Gert WIEGELE

## AUSSCHUSS FÜR AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG SOWIE DER QUALITÄTSSICHERUNG (Ausbildungskommission)

Vorsitzender:

Prim. Univ.Prof. Dr. Matthias RAB

Stellvertreter:

Dr. Wolfgang SMETANIG

weitere Mitglieder:

Med.Dir. Dr. Ernst BENISCHKE, MBA

Kim HAAS, dr.med.

Dr. Gabriele HIMMER-PERSCHAK

Dr. Wolfgang KORAK

Dr.med.univ. Christopher LOBENWEIN

Dr. Alexander MÖRTL

Ing. Dr. Michael OBMANN

Dr.med.univ. Gerald POGLITSCH

## SCHLICHTUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender:

HR Dr. Michael SCHOFNEGGER

Stellvertreter:

Mag. Dietmar WASSERTHEURER

weitere Mitglieder:

Beisitzer: Dr. Kurt POSSNIG

Stellvertreter: Dr. Andreas LASKE

Beisitzer: Dr. Wolfgang SMETANIG

Stellvertreter: Dr. Hans Ingo KAGER

## NIEDERLASSUNGS-AUSSCHUSS

Vorsitzender:

Dr. Hans Ingo KAGER

weitere Mitglieder:

Vizepräs. Dr. Wilhelm KERBER

Dr. Bernd KRAINER

Dr. Dr. Martin LIEBHAUSER

Dr. Michael MOSER, M.Sc.

MR Dr. Dr. Johann PERNÉ

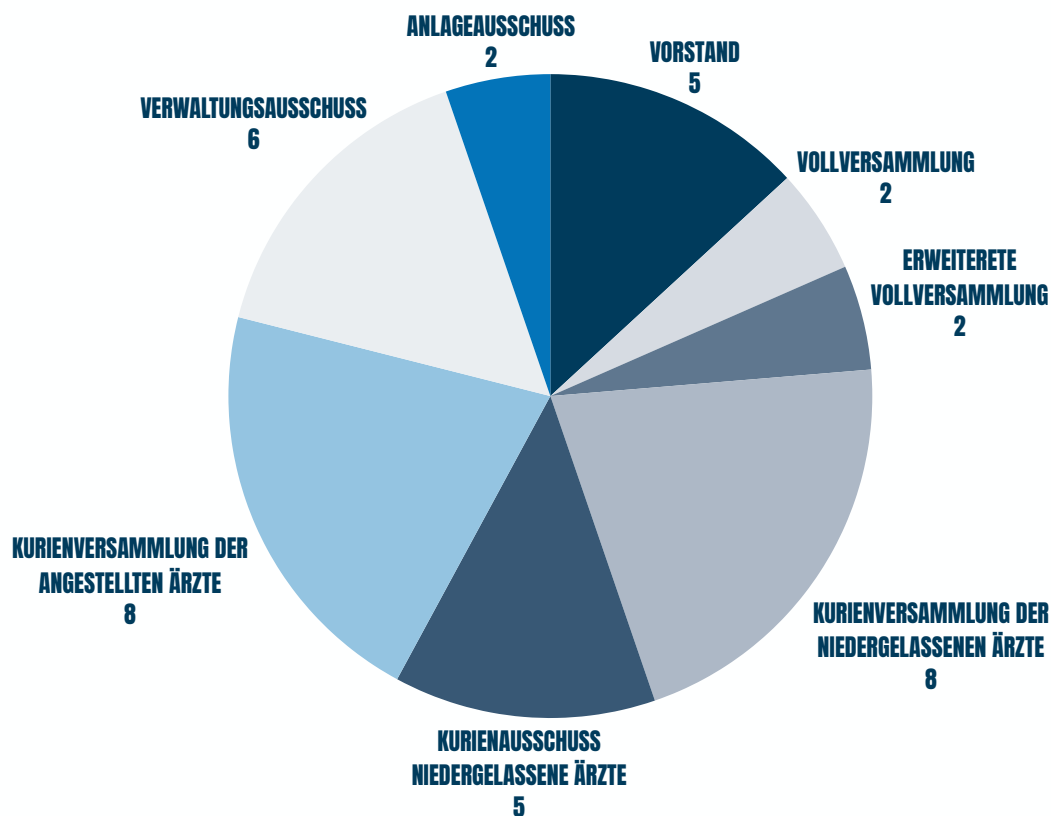
Dr. Cornelia TRINK







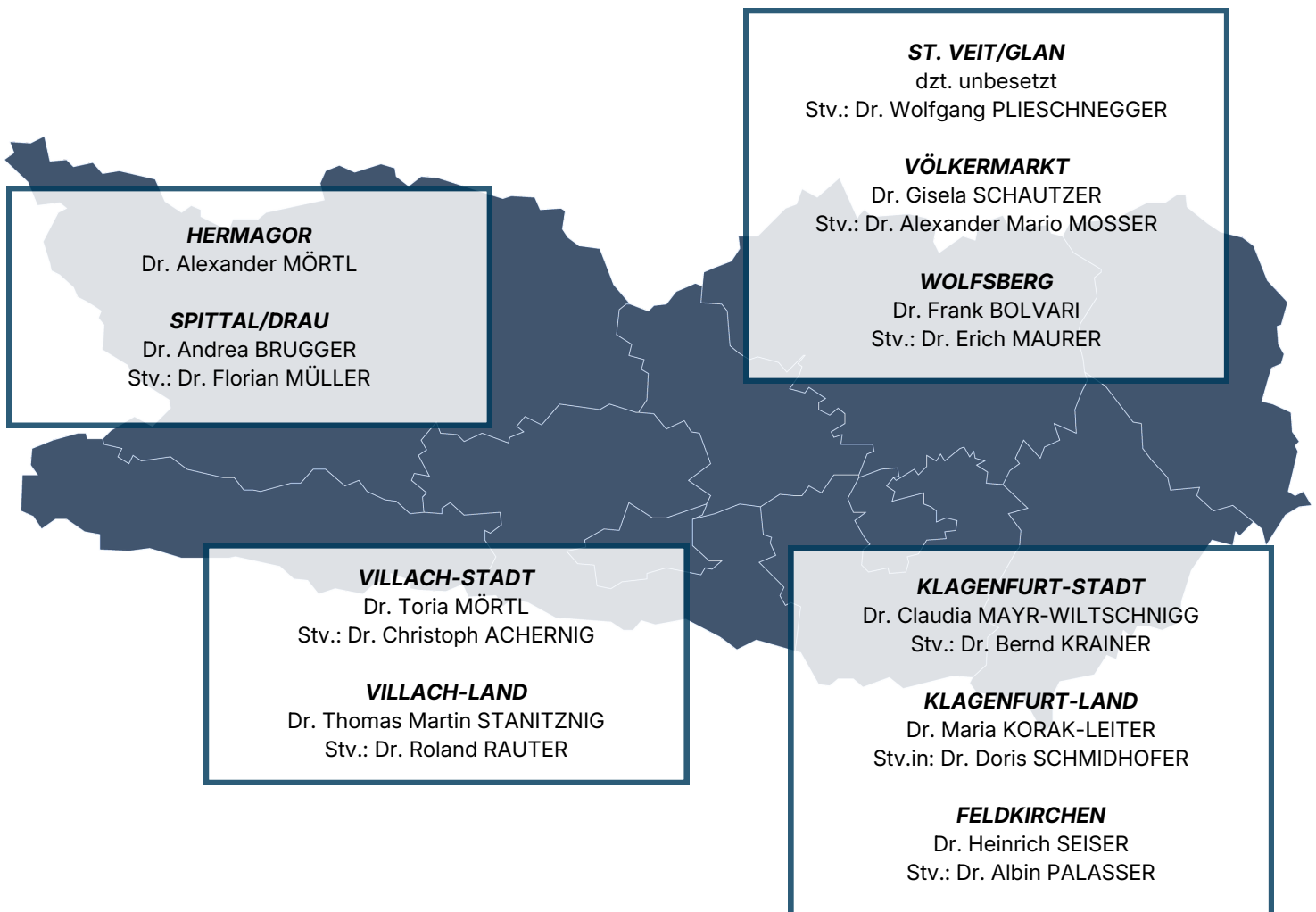
# Sitzungen 2025



# Bezirksärztevertreter:innen

Die niedergelassenen Ärzt:innen der einzelnen Bezirke Kärntens wählen aus dem Kreis der Ärzt:innen für Allgemeinmedizin eine/n Bezirksärztevertreter:in und deren/dessen Stellvertreter:in.

Die Bezirksärztevertreter:innen haben die Aufgabe, einen Meinungsaustausch und Vorschläge bzw. Forderungen zu verschiedenen Themenstellungen innerhalb der Ärzt:innen im Bezirk herbeizuführen. In weiterer Folge treten sie als Bindeglied und Vertreter:innen gemeinsam mit der Ärztekammer gegenüber den Partnern im Gesundheitssystem und Behörden auf.







# Fachgruppenobleute

Die Fachärzt:innen der verschiedenen Fachrichtungen werden zu Fachgruppen zusammengefasst und wählen aus ihrer Mitte eine/n Fachgruppenobfrau/-obmann und deren/dessen Stellvertreter:in. In gemeinsamer Abstimmung mit der Ärztekammer werden die Interessen der jeweiligen Fachgruppen vertreten, verhandelt und umgesetzt.

Es gibt **29 verschiedene Fachgruppen:**

## **Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie**

Dr. Wolfgang SMETANIG  
Stv.: Prim. Dr. Alexander PERTL

## **Anästhesiologie und Intensivmedizin**

Dr. Gabriele OBERBICHLER-KAINZ  
Stv.: Dr. Marjan JELEN

## **Augenheilkunde und Optometrie**

Prim. Dr. Yosuf EL-SHABRAWI  
Stv.: Dr. Arnold LÖSCHNIGG

## **Frauenheilkunde und Geburtshilfe**

Dr. Gabriele HIMMER-PERSCHAK  
Stv.in: Dr. Bettina HERNEGGER

## **Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde**

Dr. Walter GUGL  
Stv.: Prim. Univ.Prof. Dr. Hans Edmund ECKEL

## **Haut- und Geschlechtskrankheiten**

Dr. Max WUTTE  
Stv.: Dr. Nikolaus SCHICHER

## **Herzchirurgie**

Dr. Harald BAUMER  
Stv.: Dr. Anton FRANNER

## **Innere Medizin**

Dr. Michael MOSER, M.Sc.  
Stv.: Dr. Wolfgang KORAK

## **Kinder- und Jugendchirurgie**

Priv.-Doz. Dr. Dr. Christoph ARNEITZ  
Stv.in: Dr. Gabriele GRITSCH-OLIPP

## **Kinder- und Jugendheilkunde**

Dr. Martin RUPITZ  
Stv.in: Dr. Martina MISCHKREU

## **Kinder- und Jugendpsychiatrie und psychotherapeutische Medizin**

Dr. Barbara EICHWALDER-SCHÄIDINGER  
Stv.in: Dr. Eveline ACHATZ

## **Klinische Mikrobiologie und Hygiene**

Dr. Ulrich ZERLAUTH

## **Klinische Pathologie und Molekularpathologie**

Dr. Martin HYDEN  
Stv.: Prim. Dr. Ekkehard SPULLER

## **Lungenkrankheiten/Innere Medizin und Pneumologie**

Dr. Othmar HAAS  
Stv.: Prim. Dr. Markus RAUTER

## **Medizinische und chemische Labordiagnostik**

MR Dr. Dr. Johann PERNÉ  
Stv.in: Dr. Beatrix STERZ

## **Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie**

Dr. Dr. Andreas Sascha VIRNIK  
Stv.: Dr. Dr. Frank-Hendric KRETSCHMER

## **Neurochirurgie**

Dr. Alexandra RESCH  
Stv.in: Dr. Helge HARMINA

## **Neurologie**

Dr. Gerhard NOISTERNIG  
Stv.in: Dr. Barbara CASTEK

#### **Nuklearmedizin**

Univ.-Doz. Dr. Hans-Jürgen GALLOWITSCH  
Stv.: Prim. Univ.Do. Dr. Ewald KRESNIK

#### **Orthopädie und orthopädische Chirurgie**

Dr. Hermann Walter LEBER  
Stv.: Dr. Christoph CLEMENT

#### **Orthopädie und Traumatologie**

Dr. Michael Alexander GRASSLOBER  
Stv.: Priv.Do. Dr. Stephan GRECHENIG

#### **Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation**

Dr. Laura WOLTE  
Stv.in: Dr. Isolde PUCHER, MAS

#### **Plastische, Rekonstruktive & Ästhetische Chirurgie**

Dr. Stephan PAIER  
Stv.in: Univ.Do. Dr. Barbara ZINK

#### **Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin**

Dr. Jakob RADOS  
Stv.in: Dr. Irene ADELTE

#### **Radiologie**

Univ.-Do. Dr. Manfred BALDT  
Stv.: Dr. Stefan CELEDIN

#### **Strahlentherapie-Radioonkologie**

Dr. Christine Angela ORASCH  
Stv.: Prim. Dr. Wolfgang RAUNIK

#### **Thoraxchirurgie**

Dr. Gero SPRUK  
Stv.: Dr. Harald BAUMER

#### **Unfallchirurgie**

Dr. Wolfgang DOSKAR  
Stv.in: Dr. Ute FABSITS

#### **Urologie**

Dr. Aigul SALMHOFER



# Referate

Für die Betreuung besonderer Aufgaben und für die Anliegen bestimmter Arztgruppen sind berufsgruppenspezifische Referate eingerichtet.  
Derzeit gibt es **30 Referate**:

## Allgemeinmedizin

Dr. Maria KORAK-LEITER

## Amts- & Polizeiärzte

Amtsärzte: Dr. Martin PIRZ

Polizeiärzte: Dr. Gerald SCHABERNIG

## Arbeits- & Umweltmedizin

Dr. Andreas LASKE

## Belegärzte, Sanatoriumsangelegenheiten & ambulante Operationen

Dr. Helge HARMINA

## e-Health und elektr. Gesundheitsdienste

Dr. Peter WELLIK

## Fachärzte

Dr. Gabriele HIMMER-PERSCHAK

## Finanzreferat

Dr. Othmar HAAS

Stv.in: Dr. Sandra EDER

## Fortbildungsreferat

Dr. Joachim RETTL, B.AC.

## Gender, Frauen- & Familienangelegenheiten

Dr. Sandra EDER

## Geriatrie & Ethik in der Medizin

Geriatrie: Prim. Dr. Georg Franz PINTER

Ethik: Dr. Dr. Manfred Josef KANATSCHNIG

## Gutachterreferat

Dr. Max NEUMANN

Dr. Walter WAGNER

## Hausapothekenreferat

Dr. Peter WELLIK

## Integration geflüchteter Ärzte

Dr. Vladimir SVIRKOV

## Impfwesen

Dr. Martin RUPITZ

Co-Referent: Dr. Pekka MUTTONEN

## Komplementärmedizin

Dr. Erfried PICHLER

## Kur-, Vorsorge- und Sozialmedizin

Dr. Markus CHARISIUS

## Medien- & Öffentlichkeitsarbeit - Pressestelle

Dr. Clemens GERHOLD

## Militärärztereferat

Obstlta Dr. Alexandra RAMMER

## Notfall- & Katastrophenmedizin sowie Rettungs- & ärztliche Bereitschaftsdienste

Ing. Dr. Michael OBMANN

Stv.: Dr. Alexander MÖRTL

## Palliativmedizin & Schmerztherapie

MR Prim. Univ.Prof. Dr. Rudolf LIKAR, MSc

## Primärversorgung und ärztliche Zusammenarbeitsformen

Referat dzt. unbesetzt

## Psychosoziale, psychosomatische & psychotherapeutische Medizin

Prim. Dr. Christoph WASSERMANN

## Qualitätssicherungsreferat

Dr. Istvan KOVACS

## Schulärzte

Dr. Thomas Widowitz

## Seniorenreferat

MR Dr. Hartwig ROTH

Stv.: OMR Dr. Erich ROPP

## Sportmedizin

Dr. Christiane LOINIG-VELIK, MSc

## Substitutionsreferat

Dr. Gerald KATTNIG

## Telemedizin

Dr. Alexander MÖRTL

## Turnus, Ärzteausbildung, Lehrpraxis & KPJ

Dr.med.univ. Christopher LOBENWEIN

## Wahlärzte, Berufsplanung, Praxisgründung & -niederlegung

Dr. Ewald PICHLER

# Beispiele der Themen und Tätigkeiten einiger Referate



## ✓ Impfwesen

In der Saison 2025/2026 wurde das Öffentliche Impfkonzept (ÖIP) ausgeweitet. Neben Grippeimpfstoffen können nun auch Impfstoffe gegen Pneumokokken und Gürtelrose für anspruchsberechtigte Personen kostenlos bezogen werden. Die Bestellung erfolgt über den e-Impfshop der Bundesbeschaffung GmbH (BBG).

## ✓ e-Health, elektronische Gesundheitsdienste und Wahlarztreferat

Die Digitalisierung ist insbesondere im Wahlarzbereich deutlich voranschreitend und bringt in den kommenden Jahren zahlreiche Veränderungen mit sich - wie z. B.:

- die geänderten Anforderungen an die Anschaffung des e-Card-Systems sowie dessen verpflichtende Nutzung ab 1.1.2026,
- die Einführung der Diagnose- und Leistungscodierung und
- die Speicherverpflichtungen in ELGA.

Diese Entwicklungen bedeuten große, strukturelle und organisatorische Herausforderungen für alle Wahlärzt:innen.

## ✓ Referat für Gender, Frauen- und Familienangelegenheiten

Rund um die Geburt eines Kindes ergeben sich viele Fragen zu den Themen Arbeitsplatz und finanzielle Absicherung. Daher organisiert das Referat alljährlich eine Informationsveranstaltung, bei der die wichtigsten Fragen ausführlich beantwortet werden. Zusätzlich wurden im Jahr 2025 viele Einzelberatungen zu unterschiedlichsten Fragestellungen im Zusammenhang mit Mutterschutz und Karenz durchgeführt.

Weiters wurden vom Referat zwei Fortbildungen zu gendermedizinischen Themen abgehalten.

## ✓ Hausapothekenreferat

Im Jahr 2024 sorgte die Richtlinie über die Abgabe von parallel importierten Arzneispezialitäten (RPI 2024) für erheblichen Unmut unter den hausapothekenführenden Ärzt:innen sowie in Apotheken. Die Umsetzung der Richtlinie führte teilweise zu vollständigen Retaxierungen bei der Abgabe von Medikamenten, was zu großen finanziellen und organisatorischen Belastungen bei den Ärzt:innen führte. Auf Druck der Ärztekammer wurde die Richtlinie im Jahr 2025 überarbeitet. In der geänderten Fassung wurde zumindest festgelegt, dass keine vollständige Retaxierung mehr erfolgen darf, wodurch eine spürbare Entschärfung der ursprünglichen Regelung erreicht werden konnte.

## ✓ Referat für Turnus, Ärzteausbildung, Lehrpraxis & KPJ

Das Referat für Turnus, Ärzteausbildung, Lehrpraxis & KPJ ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Turnusausbildung. Es begleitet angehende Allgemeinmediziner:innen engagiert auf ihrem Weg durch die Ausbildung und sorgt – in enger Zusammenarbeit mit den Krankenanstalten – für die reibungslose Organisation der verpflichtenden Lehrpraxis am Ende der Ausbildung.

Im Jahr 2025 wurden seitens des Referates Stammtische der Ärzt:innen in Ausbildung sowie Sitzungen und Fortbildungen durchgeführt. Zusätzlich wurden zwei Jungärztefeiern abgehalten, bei welchen sich die Ärzt:innen vernetzen konnten.

## ✓ Qualitätssicherungsreferat

Das Qualitätssicherungsreferat unterstützt die Ärzt:innen bei allen Anfragen rund um Qualitätsthemen die Ordination betreffend sowie zur Qualitätssicherungsverordnung oder Hygieneverordnung. Es fungiert auch als Ansprechpartner bei der alle 5 Jahre stattfindenden Ordinationsevaluierung.

Im 1. Quartal 2025 wurden in Kärnten 1.246 Ordinationen zur Evaluierung aufgefordert, wobei mittlerweile alle Evaluierungen abgeschlossen sind.



## ✓ Notfall- & Katastrophenmedizin sowie Rettungs- & ärztliche Bereitschaftsdienste

**Referent:** Ing. Dr. Michael **OBMANN**

### 25. Kindernotfalltage

Anerkannt als Notarzt-Refresher gemäß § 40 ÄrzteG  
230 Teilnehmer:innen (Ärzt:innen und Gesundheitspersonal)  
80 Referent:innen und Instruktor:innen



### ERC-ALS Provider-Course

Erster Teil des Grundkurses für die Ausbildung zur/zum Notärzt:in  
Kursdirektor: Dr. Horst Salamon  
30 Teilnehmer:innen  
17 Referent:innen und Instruktor:innen

### Aufbaukurs Notfallmedizin

Zweiter Teil des Grundkurses für die Ausbildung zur/zum Notärzt:in  
22 Teilnehmer:innen  
25 Referent:innen und Instruktor:innen

#### Fortbildungen 2025:

- Notärzt:in Kärnten Jour fixe - eCPR Kärnten Neu

## ✓ Palliativmedizin & Schmerztherapie

**Referent:** MR Prim. Univ.Prof. Dr. Rudolf **LIKAR**, MSc

### Basiskurs Schmerztherapie B, Jänner 2025

anerkannt für das ÖÄK-Diplom  
Spezielle Schmerztherapie  
75 Teilnehmer:innen (ausgebucht)  
22 Referent:innen

### Basiskurs Schmerztherapie A, Juni 2025

anerkannt für das ÖÄK-Diplom  
Spezielle Schmerztherapie  
82 Teilnehmer:innen (ausgebucht)  
29 Referent:innen

#### Fortbildungen 2025:

- Neuropathischer Schmerz
- Multimodale Schmerztherapie
- Multimodale Therapie

## ✓ Geriatriereferat

**Referent Bereich Geriatrie:** Prim. Dr. Georg **PINTER**

### Kärntner Geriatriekongress

**7./8. November 2025**

- in Kooperation mit dem Geriatrie Netzwerk (Dr. Madrutter, Mag. Dr. Müller-Eggenberger, Dr. Walentiny)
- 75 Teilnehmer:innen (Ärzt:innen und Gesundheitspersonal)
- 21 Referent:innen



v.l.n.r. Bgm.in Mag. Häusl-Benz, LRin Dr. Prettnner, MR Dr. Schmidt, Dr. Müller, Prim. Dr. Pinter, Mag. Dr. Müller-Eggenberger, Dr. Walentiny, Dr. Madrutter

### Alpen Adria Demenzkongress

**28./29. März 2025**

- Referate Palliativmedizin & Schmerztherapie und Geriatriereferat
- in Kooperation mit der Mavida Group (Mag. Natali Mosser und Dr. Florian Sulzer)
- ca. 600 Teilnehmer:innen (Ärzt:innen und Gesundheitspersonal)
- 22 Referent:innen



v.l.n.r. MMag. Polessnig, MR Prim. Univ.Prof. Dr. Likar, MSc, Prim. Univ.Prof. Dr. Iglseder, Prim. Dr. Pinter, Horx

## ✓ Sportmedizin

Referentin: Dr. Christiane LOINIG-VELIK, MSc

### Veranstaltungen 2025:

- Ärzte schnuppern Sport – Selbstverteidigung in Tiefgaragen
- Innovative physikalische Schmerztherapie – Ionen-Induktionstherapie bei Arthrosen und Rückenschmerzen
- Ärzte schnuppern Sport - Drachenboot-Regatta **„Wild Docs“ holen sensationellen 3. Platz beim Drachenbootrennen!** Mit Teamgeist, Präzision und Kampfgeist sicherte sich die Ärztesquad beim Sommerfest des Rudervereins Nautilus einen Platz auf dem Podest. Unterstützt von Ärztekammer und Kärnten Sport lautet das Motto fürs nächste Jahr: „Gold ist nur ein paar Paddelschläge entfernt!“
- Ärzte schnuppern Sport - Pfefferspray Selbstverteidigungstraining
- Ärzte schnuppern Küchenluft – „Eine kulinarische Reise um die Welt“



Das Team der „Wild-Docs“ nach ihrem erfolgreichen Abschneiden beim Drachenbootrennen.

## ✓ Komplementärmedizin

Referent: Dr. Erfried PICHLER

### Fortbildungen 2025:

- Die Macht der Worte im ärztlichen Gespräch
- Praxis der Misteltherapie – Möglichkeiten und Grenzen
- Erschöpfung nach Infektion – volle Ordinationen
- Störfeld Zähne – eine Lücke in unserem System!
- Entwicklungshilfe für Kinder und Jugendliche mit Homöopathie
- Der Bionator – die Kieferorthopädische Alternative
- Ganzheitliche Medizin nach der biopsychosozialen Methode
- Update zu Vitamin D3

# Mitarbeiter:innen

Das Team der Ärztekammer umfasst insgesamt 27 Mitarbeiter:innen, davon sind 19 in Vollzeit und 8 in Teilzeit beschäftigt.

In sechs Abteilungen (Kurie Angestellte Ärzte, Kurie Niedergelassene Ärzte, Ärzteservice, Fortbildung, Finanzen, Wohlfahrt) werden bestmöglich und engagiert die verschiedenen Anliegen, Interessen und Fragestellungen aller Ärzt:innen kompetent, rasch und mit viel menschlichem Feingefühl bearbeitet und gelöst.



## Unsere Öffnungszeiten

### Montag bis Donnerstag:

8:00 – 12:30 Uhr

13:00 – 16:00 Uhr

### Freitag:

8:00 – 12:30 Uhr

Bei Bedarf auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten (nach telefonischer Voranmeldung).

## DIREKTION



Mag. Klaus **MITTERDORFER**  
Direktor

☎ 0463/5856-26  
✉ k.mitterdorfer@aekktn.at



Mag. (FH) Monika **HASENBICHLER**  
stv. Direktorin

☎ 0463/5856-29  
✉ monika.hasenbichler@aekktn.at

Martina **BOSTJANCIC-LAUSSEGGER**  
Assistenz Präsident/Direktor

☎ 0463/5856-26  
✉ praesident@aekktn.at  
direktion@aekktn.at

Bianca **HORNBANGER**  
Assistenz stv. Direktorin

☎ 0463/5856-13  
✉ hornbanger.bianca@aekktn.at



Anja Valentina **KULTERER**, BA MSc

- Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Assistenz Direktion

☎ 0463/5856-34  
✉ anja.kulterer@aekktn.at



## KURIE ANGESTELLTE ÄRZTE



Mag. Ingrid **KÖFLER-LESCHANZ**  
• Kurienmanagement

☎ 0463/5856-28  
✉ [spitalsarzt@aekkt.at](mailto:spitalsarzt@aekkt.at)



Mag. Dr. Cornelia **PASCHER**, LL.M. BA  
• Rechtsangelegenheiten

☎ 0463/5856  
✉ [cornelia.pascher@aekkt.at](mailto:cornelia.pascher@aekkt.at)

## KURIE NIEDERGELASSENE ÄRZTE



Bianca **HORNBANGER**  
• Kurienmanagement

☎ 0463/5856-13  
✉ [hornbanger.bianca@aekkt.at](mailto:hornbanger.bianca@aekkt.at)



Mag. Isabell **ILLAUNIG**  
• Reihung  
• Ausschreibung  
Kassenplanstellen

☎ 0463/5856-20  
✉ [illaunig@aekkt.at](mailto:illaunig@aekkt.at)



Anna Katharina **FERK**, Bakk, MSc  
• Assistenz Kurienmanagement

☎ 0463/5856-24  
✉ [ferk@aekkt.at](mailto:ferk@aekkt.at)

## ÄRZTESERVICE



Mag. Claudia **TERK**  
Leitung  
• Ärzteausbildungsordnung  
• Ärzteliste  
• Ausbildung zur/zum  
Fachärzt:in

☎ 0463/5856-32  
✉ [aerzteservice@aekkt.at](mailto:aerzteservice@aekkt.at)



Mag. Simone **KRALL**  
• Ausbildung zur/zum Ärzt:in  
für Allgemeinmedizin  
• Eintragung Ärzteliste  
• Lehrpraxis

☎ 0463/5856-10  
✉ [anmeldung@aekkt.at](mailto:anmeldung@aekkt.at)



Raphael **KREUZ**  
• Ärztediensterteilung

☎ 0463/5856-31  
✉ [aerztedienst@aekkt.at](mailto:aerztedienst@aekkt.at)

## FORTBILDUNG



Lisa **DOLZER**  
Leitung  
• Fortbildungsreferat  
☎ 0463/5856-17  
✉ [fortbildung@aekkt.at](mailto:fortbildung@aekkt.at)



Stefanie **ROBATSCH, BA**  
• Referat für Notfall- & Katastrophenmedizin sowie Rettungs- & ärztliche Bereitschaftsdienste  
• Öffentlichkeitsarbeit  
• Kärntner Ärztezeitung  
☎ 0463/5856-38  
✉ [stefanie.robatsch@aekkt.at](mailto:stefanie.robatsch@aekkt.at)



Elwira **ČEHIĆ**  
• Bezirksfortbildungen  
☎ 0463/5856-19  
✉ [elwira.cehic@aekkt.at](mailto:elwira.cehic@aekkt.at)



Susanne **TRIEBELNIG**  
☎ 0463/5856  
✉ [susanne.triebelnig@aekkt.at](mailto:susanne.triebelnig@aekkt.at)

## FINANZABTEILUNG



Mario **WURZER**, BBakk. MSc CSE  
Finanzdirektor  
☎ 0463/5856-22  
✉ [wurzer@aekkt.at](mailto:wurzer@aekkt.at)

### Finanzabteilung - WOHLFAHRT



Karl-Heinz **SCHÖNBERGER**  
• Vorschreibung  
• Ermäßigungen  
☎ 0463/5856-39  
✉ [schoenberger@aekkt.at](mailto:schoenberger@aekkt.at)



Doris **SASS**  
• Pensionsangelegenheiten  
• Versorgungsleistungen und Unterstützung für Ärzt:innen und Angehörige  
☎ 0463/5856-27  
✉ [sass@aekkt.at](mailto:sass@aekkt.at)



Julius **STEINDORFER**  
• WF-Änderungsmeldungen  
• Krankenversicherung für Ärzt:innen  
• Krankenabrechnung  
☎ 0463/5856-14  
✉ [steindorfer@aekkt.at](mailto:steindorfer@aekkt.at)



Alfons **MARY**  
• Immobilienbetreuung  
• Tiefgarage  
☎ 0664/22 22 337  
✉ [alfons.mary@aekkt.at](mailto:alfons.mary@aekkt.at)

### Finanzabteilung - BUCHHALTUNG



Mag. Isabella **ISOPP**  
• Personalverrechnung  
• Pensionsabrechnung  
☎ 0463/5856-11  
✉ [isopp@aekkt.at](mailto:isopp@aekkt.at)



Doris **KOSCHIER**  
• Buchhaltung  
• Reiseaufträge  
☎ 0463/5856-37  
✉ [buchhaltung@aekkt.at](mailto:buchhaltung@aekkt.at)

## EDV

Dr. Stefan **WIESER**

- Betreuung Hard- und Software
- Datenbanken
- Programmierung
- Interne Dokumentation
- Homepage

☎ 0463/5856-16  
✉ stefan.wieser@aekkt.n.at

## INFOPOINT



Thomas **CEKON**

☎ 0463/5856-25  
✉ aek@aekkt.n.at



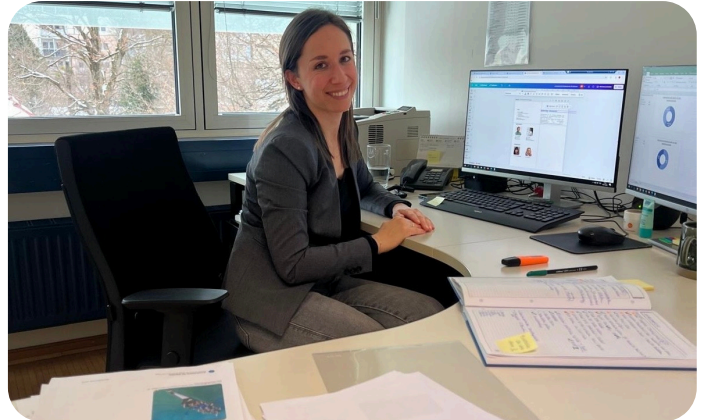
Elwira **ČEHIĆ**

☎ 0463/5856-19  
✉ elwira.cehic@aekkt.n.at

## REDAKTION - Jahresbericht

Verantwortlich für die Planung, Gestaltung und Umsetzung des Jahresberichtes ist Frau Anja Valentina Kulterer, BA MSc.

Nach ihrer Karenzzeit gehört Frau Kulterer dem Direktionsbereich mit verschiedenen Aufgabenstellungen (z. B. Assistenz, Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung des Vorstandes) an.



Kulterer, BA MSc

## REINIGUNG



Iulia **PLESCHIUTSCHNIG**



Adriana **BUTA**



Das Ärztekammerteam bei der Weihnachtsfeier 2025.



# Ärzteservice

Das Ärzteservice ist die erste Anlaufstelle für alle Ärzt:innen, die in Kärnten ihre berufliche Laufbahn starten. Die Abteilung wird seit 2014 von Frau Mag. Claudia Terk geleitet und zusammen mit ihren Kolleg:innen, Frau Mag. Simone Krall und Herrn Raphael Kreuz, kümmert sie sich um alle Anliegen der Ärzt:innen betreffend Eintragung in die Ärzteliste, Ärzte-Ausbildung und Hausärztlichen Bereitschaftsdienst. Weiters betreut die Abteilung das Qualitätssicherungsreferat, das Referat für Turnus, Ärzteausbildung, Lehrpraxis & KPJ und ist federführend alle 5 Jahre für die Ärztekammer-Wahl zuständig.



v.l.n.r. Mag. Krall, Mag. Terk, Kreuz

## Eintragung

Jede/r Ärzt:in, die/der in Kärnten zu arbeiten beginnt, nimmt im Vorfeld Kontakt mit dem Ärzteservice auf, damit die Eintragung in das Mitgliederverzeichnis der Ärztekammer für Kärnten und in weiterer Folge die Eintragung in die Ärzteliste erfolgen kann – egal ob es sich um Dienststellen, Praxiseröffnungen oder -schließungen oder um wohnsitzärztliche Tätigkeiten handelt. Sämtliche Datenänderungen bei Ärzt:innen wie z. B. Dienststellenänderungen, Ausbildungsstellen, Berufsberechtigungen, Adressen etc. werden hier erfasst.

Das Ärzteservice berät Ärzt:innen, die sowohl aus dem Inland als auch aus dem Ausland nach Kärnten kommen, um hier ihre berufliche Laufbahn zu starten und gibt hilfreiche Tipps.

Die Abteilung ist telefonisch und per E-Mail erreichbar, schätzt aber auch den persönlichen Kontakt vor Ort, um einen guten Service bieten zu können.

## Ausbildung

Ein weiteres Aufgabengebiet stellt die Ärzteausbildung dar. Frau Mag. Terk ist für die Facharzt-Ausbildung zuständig und Frau Mag. Krall für die Ausbildung zur/zum Ärzt:in für Allgemeinmedizin.

Fragen zur Ausbildung wie z. B. Anrechnung von (ausländischen) Ausbildungszeiten, Lehrpraxis oder beim Umstieg von alter auf neue Ausbildungsordnung werden ebenso beantwortet wie Fragen zu Rasterzeugnissen oder Berechnung von Ausbildungszeiten. Dazu werden auch die Meldungen aus der Ausbildungsstellenverwaltung (ASV) herangezogen. Bei Bedarf erhalten die Ärzt:innen Bestätigungen über bereits absolvierte Ausbildungszeiten zur Vorlage beim Dienstgeber. Die Anmeldung zur Arzt- bzw. Facharztprüfung erfolgt ebenfalls über die Kolleg:innen der Abteilung. Die Arztprüfung zur/zum Ärzt:in für Allgemeinmedizin findet dreimal pro Jahr in den Räumlichkeiten der Ärztekammer für Kärnten statt.

## Hausärztlicher Bereitschaftsdienst

Herr Raphael Kreuz ist Ansprechpartner für den Hausärztlichen Bereitschaftsdienst am Wochenende und an den Feiertagen, welcher freiwillig von Ärzt:innen für Allgemeinmedizin besetzt wird. Sämtliche Dienstpläne der 39 Dienstsprengel sowie kurzfristige Änderungen werden von ihm eingearbeitet, tagesaktuell auf die Homepage gestellt, an das Rote Kreuz weitergeleitet und quartalsweise abgerechnet. Dabei handelt es sich um ca. 4.600 Dienste pro Jahr.

# Ärztstand 2025



Das Ärzteservice verwaltet über 3.000 ordentliche und ca. 700 außerordentliche Mitglieder und führt im Schnitt 7.000 Telefonate pro Jahr.

Es werden ca. 50.000 Datensätze (mit ca. 175.000 Einzeleinträgen) pro Jahr verarbeitet und kontrolliert, davon ca. 2.000 Datensätze aus der Ausbildungsstellenverwaltung.

## Ärzt:innen in Kärnten mit Stand 31.12.2025

|                                                                                                                  |              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| KAMMERMITGLIEDER INSGESAMT                                                                                       | 3.752        |
| • ORDENTLICHE KAMMERMITGLIEDER                                                                                   | 3.045        |
| • <b>Kurie der angestellten Ärzte</b>                                                                            | <b>1.868</b> |
| •  Turnusärzt:innen           | 497          |
| • <b>Kurie der niedergelassenen Ärzte</b>                                                                        | <b>1.177</b> |
| •  Niedergelassene Ärzt:innen | 933          |
| •  Wohnsitzärzt:innen         | 244          |
| • AUSSERORDENTLICHE KAMMERMITGLIEDER                                                                             | 707          |



# Kurie der angestellten Ärzte

Das Büro der Kurie der angestellten Ärzte erreichen täglich zahlreiche telefonische Anfragen von angestellten Ärzt:innen. Hinzu kommen laufend persönliche Beratungstermine zu diversen Themenstellungen.

In Kärnten sind derzeit ungefähr 2.000 Ärzt:innen im angestellten Bereich tätig. Sie arbeiten einerseits in den Krankenanstalten und andererseits auch bei anderen Dienststellen, wie z. B. bei den Sozialversicherungsträgern oder bei diversen Instituten.



v.l.n.r. Mag. Mitterdorfer, Mag. Köfler-Leschanz

## Arbeitsrechtliche Beratung für Ärzt:innen

Auch im Jahr 2025 wurden zahlreiche Anfragen von Ärzt:innen zu Arbeitsverträgen, Vergütungsregelungen und individuellen arbeitsrechtlichen Fragestellungen telefonisch, schriftlich oder persönlich mit den Kammerangehörigen erörtert und dazu Hilfestellung gegeben.



2025 fanden insgesamt acht Versammlungen der Kurie der angestellten Ärzte statt.

Ergänzend dazu traf sich die Vertretung der Ärzt:innen in Ausbildung zu zwei Sitzungen.

## Bundeskurie der angestellten Ärzte

2025 wurden seitens der Österreichischen Ärztekammer vier Sitzungen der Bundeskurie der angestellten Ärzte abgehalten sowie zahlreiche gesonderte Besprechungen zu verschiedenen Themen. Weiters tagte der Arbeitskreis Privatkrankenversicherungen vier Mal, ebenso oft fand das Juristenkoordinationstreffen statt. An all diesen Terminen nahmen Vertreter:innen der Ärztekammer teil.



Die wesentlichen Kernthemen im Jahr 2025 waren:

- Fortsetzung und Intensivierung der politischen Gespräche zur Attraktivierung und Verbesserung des Gehaltssystems in den Häusern der KABEG.
- Kollektivvertragsverhandlungen für die Beschäftigten der christlichen Spitäler Kärntens.
- Besprechungen mit Entscheidungsträgern der Krankenanstalten zu Gehaltsthemen, Arbeitsbedingungen und Ausbildungsthemen.
- Unterstützung und Beratung von Kammermitgliedern bei arbeitsrechtlichen und dienstrechtlichen Problemen.
- Beratung bei Fragen im Zusammenhang mit der Gehaltseinstufung sowie Berechnung der Vordienstzeiten.
- Beratungen bei Fragestellungen zum Arbeitsrecht, Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz, Arbeitsruhegesetz.
- Prüfung von Verträgen und Vereinbarungen mit den Krankenanstaltenträgern.
- Vorbereitung und Teilnahme an Sondergebührenverhandlungen.
- Beratung und Unterstützung bei ausbildungs-, berufs- und standesrechtlichen Fragen von Kammermitgliedern.
- Stellungnahmen zu diversen Gesetzesvorhaben.

## HIGHLIGHTS IM JAHR 2025

### Ärztegehälter KABEG

Aufgrund des teils großen Gehaltsunterschiedes zu anderen Bundesländern, allen voran zur Steiermark, gab es auch im Jahr 2025 wieder zahlreiche Gespräche mit Vertreter:innen der KABEG zur Verbesserung der Gehälter und der Rahmenbedingungen der Spitalsärzt:innen. Über den Verlauf der Gespräche wurden die angestellten Ärzt:innen, die Ärztevertreter:innen und die Kurienmitglieder laufend im Rahmen von Rundschreiben und Sitzungen informiert.

Im Herbst dieses Jahres erfolgte seitens der KABEG die Zusage, dass alle jene Ärzt:innen, die in den Krankenanstalten der KABEG als Sekundärärzt:innen beschäftigt sind und über die Berechtigung zur Führung des Titels „Fachärztin bzw. Facharzt für Allgemein- und Familienmedizin“ verfügen, auf Antrag in die Entlohnungsgruppe ks4 überführt werden.

Diese Überstellung betrifft ausschließlich jene Ärzt:innen, die derzeit eigenverantwortlich eine Tätigkeit als Sekundärärzt:innen ausüben. Die KABEG setzt somit eine Forderung der Kurie der angestellten Ärzte der Ärztekammer für Kärnten um, welche die Wettbewerbsfähigkeit unseres Bundeslandes und den Ärztestandort verbessern soll.

### Kollektivvertragsverhandlungen christliche Spitäler

Im Juni ist der Abschluss des zweiten Teils des Kollektivvertrages für die Ärzt:innen in den christlichen Spitälern gelungen. Mit diesem Abschluss konnten wesentliche Verbesserungen erreicht werden (Ausweitung des räumlichen Geltungsbereiches, Entgelt-erhöhung in der Höhe von 3,3 %. Zusatzentlohnung für Sonntagsdienste, Aufrechterhaltung der bezahlten Pause, neue Möglichkeit zur Abfertigung (alt) - bei Eheschließung ab 1.7.2025).

Im Dezember 2025 konnten die Kollektivvertragsverhandlungen für das Jahr 2026 abgeschlossen werden. Die Verhandlungen wurden wie bereits in den letzten Jahren von der Gewerkschaft vida gemeinsam mit der Ärztekammer geführt. Nach drei Verhandlungsrunden konnte nach zähen und intensiven Gesprächen schlussendlich eine Einigung erzielt werden. Die wichtigsten Punkte betreffen die Erhöhung der Gehaltsschemata und der Zulagen analog zur KABEG mit 1.1.2026, die Fortführung der bezahlten Mittagspause, die Einführung von Zuschlägen für Dienste am Wochenende, den Rechtsanspruch auf Inanspruchnahme der Teilpension, die Installierung von Maßnahmen zum Gewaltschutz und Maßnahmen zur Dienstplanstabilität.

### Sonderklassehonorare

Für die Krankenanstalten der KABEG sowie für die Ordensspitäler besteht derzeit ein auf drei Jahre laufender Vertrag (2024 bis einschließlich 2026). Für das Jahr 2026 erhöhen sich die Honorare im Schnitt um 3,9 %.

Im Laufe des nächsten Jahres werden die Verhandlungen für die nächste Rahmenvereinbarung unter der Beteiligung der Kurie der angestellten Ärzte starten.

## Lehrpraxis

Mit der Einführung der neuen Ausbildungsordnung im Jahr 2015 wurde die verpflichtende Lehrpraxis für Turnusärzt:innen im Rahmen der Ausbildung zur/zum Ärzt:in für Allgemeinmedizin verankert. Seither hat sich die Dauer dieser praktischen Ausbildung kontinuierlich verlängert. Waren es zu Beginn der neuen Ausbildungsordnung 6 Monate, muss ein/e Turnusärzt:in, die/der aktuell die Ausbildung zur/zum Ärzt:in für Allgemeinmedizin beginnt, nun bereits 9 Monate in der Lehr(gruppen)praxis absolvieren. Mit dem Beginn der Ausbildung zur/zum Fachärzt:in für Allgemein- und Familienmedizin ab 1.6.2025 erlangt die Ausbildung in der Lehrpraxis eine noch höhere Bedeutung.

In Kärnten durchlaufen im Schnitt 65 Ärzt:innen die Ausbildung zur/zum Allgemeinmediziner:in. Dem gegenüber stehen 25 Ordinationen bzw. Gruppenpraxen, die über eine Bewilligung zur Ausbildung in der Lehrpraxis bzw. Lehrgruppenpraxis verfügen.

In unserem Bundesland wird die/der Lehrpraktikant:in jeweils von der zuständigen Krankenanstalt (Stammhaus) in die Lehrordination entsendet. Gemäß der Sonderrichtlinie Lehrpraxisförderung übernehmen einen Teil der Kosten hierfür der Bund, das Land und die Sozialversicherungsträger. Allerdings muss auch die/der Lehrpraxisinhaber:in einen Teil der anfallenden Kosten übernehmen.

## Geänderte Auszahlung der Förderung des Klinisch-Praktischen-Jahres (KPJ) in der niedergelassenen Vertrags-ordination für Allgemeinmedizin

Um die Anzahl der KPJ-Lehrordinationen in Kärnten zu erhöhen und die Ausbildung attraktiver zu gestalten, wurden im Herbst die Modalitäten der Auszahlung der Förderung für KPJ-Lehrpraxen geändert. Studierende, die einen Teil ihres Klinisch-Praktischen-Jahres in einer akkreditierten niedergelassenen Lehrordination (bzw. Gruppenpraxis oder Primärversorgungseinheit), im Bundesland Kärnten absolvieren, erhalten eine Förderung in Höhe von EUR 900,00 pro Monat.

Seit 1. Oktober 2025 erfolgt die Überweisung dieser Förderung durch den Kärntner Gesundheitsfonds direkt an die/den Lehrpraktikant:in und nicht wie bisher durch die/den Lehrordinationsinhaber:in. Die Anmeldung zur KPJ-Lehrpraxis ist direkt auf der Homepage des Kärntner Gesundheitsfonds möglich. Informationen zur Akkreditierung als KPJ-Lehrordination sind auf der Homepage der Ärztekammer für Kärnten verfügbar.

## Ausbildungsevaluierung

2025 wurde in Österreich wieder eine Evaluierung der ärztlichen Ausbildung durchgeführt. Dabei konnten alle Ärzt:innen in Ausbildung (Basisausbildung, Ärzt:in für Allgemeinmedizin, Sonderfach) anonym die wichtigsten Faktoren der ärztlichen Ausbildung in Österreich beurteilen. Für die Auswertung und die technische Umsetzung war die Eidgenössische Technische Hochschule in Zürich (ETH Zürich) verantwortlich.

Die Gesamtrücklaufquote in Kärnten betrug 59 %. Der Rücklauf konnte somit gegenüber dem Vorjahr um 9 % gesteigert werden. Zahlreiche Abteilungen in Kärnten erhielten gute bzw. sehr gute Bewertungen, es gab aber auch Abteilungen mit weniger zufriedenstellenden Beurteilungen und Abteilungen ohne Rücklauf.



## Ausbildungskommission

Die Ausbildungskommission der Ärztekammer für Kärnten kam im Jahr 2025 zu vier Sitzungen zusammen. In diesen Sitzungen wurden die an das Land Kärnten gestellten Anträge um Zuerkennung von Ausbildungsstätten und -stellen behandelt und in weiterer Folge acht Stellungnahmen abgegeben.

Auch wurden von der Kommission die anberaumten und durchgeführten Visitationen besprochen. Mitglieder der Ausbildungskommission wurden zur Teilnahme an sechs Visitationen in den Kärntner Krankenanstalten entsendet.

Seitens des Kammeramtes werden bei Bedarf Beratungen im Zusammenhang mit der Erstellung von Anträgen zur Zuerkennung von Ausbildungsstellen in den Krankenanstalten sowie in der Lehrpraxis angeboten.

## Ausblick

Für das Jahr 2026 ist zur Sicherstellung der Wettbewerbsfähigkeit unseres Bundeslandes eine Überarbeitung des Gehaltsschemas der Ärzt:innen in den Krankenanstalten der KABEG geplant. Zu Jahresbeginn werden auch erste Ergebnisse der von der Ärztekammer durchgeführten Offboarding-Analyse vorliegen, wo Ärzt:innen über ihre Gründe für das Ausscheiden aus dem Krankenhaus befragt werden.



# Kurie der niedergelassenen Ärzte

Der niedergelassene ärztliche Bereich spielt eine zentrale Rolle im Netzwerk des Gesundheitssystems. Deshalb pflegt die Abteilung einen regelmäßigen Austausch mit allen Systempartnern.

## Kennzahlen

Im Jahr 2025 standen im Büro der Kurie der niedergelassenen Ärzte neben den täglichen Telefonberatungen auch persönliche Einzelgespräche mit Mitgliedern im Mittelpunkt der Serviceleistungen. Rund 80 Ärzt:innen nutzten die Möglichkeit zu einer individuellen Beratung anlässlich einer bevorstehenden oder kürzlich erfolgten Ordinationseröffnung, wobei die individuellen Bedürfnisse unter Berücksichtigung der persönlichen Lebensplanung der Ärzt:innen in den Mittelpunkt gestellt wurden. Auf Basis der rechtlichen Grundlagen und bestehenden Vertragswerke wurden u.a. auch die Kooperations- und Zusammenarbeitsformen (Übergabepaxis, Teilgruppenpraxis, befristete Teilung einer Vertragsarztstelle) im Detail ausgeführt.

Die Kurie veranstaltete in regelmäßigen Abständen Fortbildungsveranstaltungen, um den Ärzt:innen den Einstieg in die Niederlassung bzw. in den Vertragsbereich zu erleichtern. Die Seminarreihe „Weg und Ziel“ umfasste jeweils drei Module und wurde für Wahlärzt:innen und Vertragsärzt:innen jeweils zwei Mal angeboten (Frühjahr und Herbst). Das Feedback der Teilnehmer:innen war sehr positiv.

### Jour fixe-Termine:

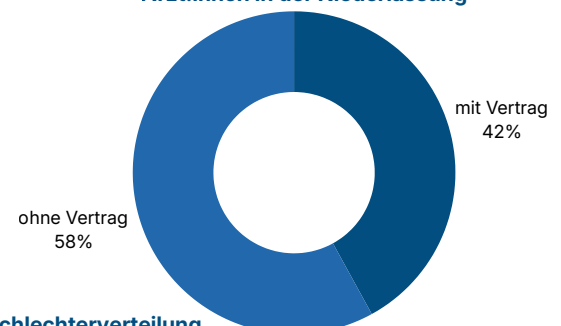
Mit der ÖGK fanden auf Büroebeane wöchentliche Abstimmungen statt, um aktuelle Themenstellungen (Fristerstreckungen, Ausschreibungen, Sondervereinbarungen, Limitierungen etc.) zu besprechen.

### PVE-Steuerungsgremium:

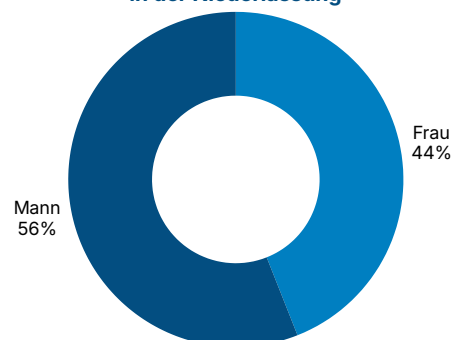
Quartalsmäßig fanden Gespräche mit dem Kärntner Gesundheitsfonds, dem Land Kärnten, der ÖGK und der Ärztekammer statt, um die aktuellen Themen rund um die Primärversorgungseinheiten (neue Standorte, Finanzierung etc.) zu diskutieren.

## Ärzt:innen in der Niederlassung

Ärzt:innen in der Niederlassung



Geschlechterverteilung in der Niederlassung



Eine Analyse der bevorstehenden Beendigungen der Verträge im Bundesland Kärnten, aufgrund der vorgeschriebenen Altersgrenze mit dem 70. Lebensjahr inkl. der Übergangsregelung, zeigt, dass bis 2033 im Bereich der Fachärzt:innen 105 Planstellen und bei den Ärzt:innen für Allgemeinmedizin 91 Planstellen zu besetzen sein werden.



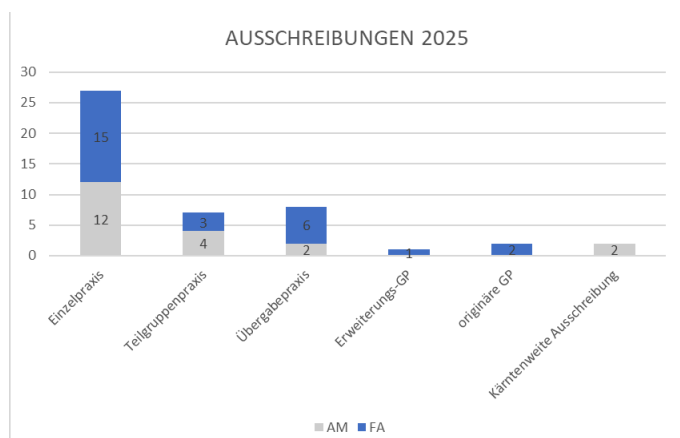
## Ausschreibungen von Kassenplanstellen und Kassenplanstellenvergaben:

Die Anzahl der Kassenplanstellen der Sozialversicherungsträger ÖGK, BVAEB und SVS ist im Stellenplan geregelt. Freie Kassenplanstellen werden im Einvernehmen mit der ÖGK von der Ärztekammer für Kärnten ausgeschrieben. Die Vergabe der ausgeschriebenen Planstellen erfolgt nach dem in der Reihungskriterien-Verordnung geregelten Punkteschema.

2025 wurden von der Ärztekammer für Kärnten insgesamt 47 Ausschreibungen vorgenommen.

Insgesamt sind für alle Ausschreibungen 247 Bewerbungen eingegangen. Diese wurden vom Büro der Kurie der niedergelassenen Ärzte im Vier-Augen-Prinzip geprüft und laut Punkterichtlinien der Reihungskriterien-Vereinbarung berechnet.

### Im Detail setzten sich 2025 die Ausschreibungen wie folgt zusammen:



13 Mal wurden Planstellen erfolglos ausgeschrieben oder konnten erst mit der zweiten bzw. kärntenweiten Ausschreibung nachbesetzt werden.

### Mit 31.12.2025 sind folgende Kassenplanstellen unbesetzt:

- 2 Kassenplanstellen für Allgemeinmedizin in Bleiburg
- 1 Kassenplanstelle für Dermatologie in Villach
- 1 Kassenplanstelle für Augenheilkunde in Eberndorf

IT-Sicherheitskonzept für Ihre Ordination:



## HIGHLIGHTS IM JAHR 2025

### Kassenbereich: ÖGK-Verhandlungen 2025

Das Jahr 2025 war geprägt von intensiven Verhandlungsrunden, eingeleiteten Protestmaßnahmen sowie einer PR-Kampagne in den maßgeblichen Print- und Online-Medien. Als Konsequenz daraus konnte ein zufriedenstellender Abschluss für die Jahre 2025 und 2026 erzielt und somit ein ganztägiger Streiktag vermieden werden:

Die Tarife 2025 wurden rückwirkend mit 1.1.2025 erhöht. Der Honoraraufwand wurde für die Berechnungsgrundlage der Tarife um 3,5 % angehoben. Dieses Budget wurde im Rahmen einer Verteilung auf alle vertragsärztlichen Leistungen, außer allg. Labor, Leistungen der Laborfachärzt:innen und der 10-Stunden-Bereitschaftsdienstpauschale, umgelegt. Mit dieser Verteilung wurde eine Erhöhung von zumindest 4,1 % für das Jahr 2025 rückwirkend erzielt.

Die Tarife werden 2026 mit derselben Logik berechnet und umgelegt, woraus sich ergibt, dass der Honoraraufwand 2025 um mindestens 2,3 % für die Berechnungsgrundlage erhöht wird und man zum heutigen Zeitpunkt von einer Erhöhung von mehr als 2,8 % ausgehen kann. Zusätzlich ist eine tarifwirksame Erhöhung von bis zu 0,2 % der Ausgangsbasis im Falle einer höheren Inflation als Puffer vereinbart.

Zusammenfassend ist davon auszugehen, dass sich alle Tarife, mit Ausnahme des allg. Labors, den Leistungen der Laborfachärzt:innen und der 10-Stunden-Bereitschaftsdienstpauschale in den Jahren 2025 und 2026 um zumindest 7 % erhöhen.

Zusätzlich wurde ein Strukturmittelantrag gemeinsam mit der Österreichischen Gesundheitskasse beim Kärntner Gesundheitsfonds eingereicht. Dieser sieht zusätzliche Mittel zur Verbesserung der Versorgung mit einem Schwerpunkt betreffend die Fachdisziplin Allgemeinmedizin im Ausmaß von jeweils EUR 3,5 Mio. für die Jahre 2025, 2026 und 2027 vor. Dies entspricht pro Jahr einer Höhe von 2 % der Jahreshonorarsumme der Vertragsärzt:innen im Bundesland Kärnten.

### „8er-Schein“-Regelung für Vertragsärzt:innen für Allgemeinmedizin

Angesichts zunehmender Versorgungslücken durch unbesetzte Kassenplanstellen wurde im Jahr 2025 mit der ÖGK eine Brief-Gegenbrief-Vereinbarung geschlossen, um die medizinische Versorgung in unterversorgten Regionen aufrechtzuerhalten und den Mehraufwand der übernehmenden Vertragsärzt:innen für Allgemeinmedizin angemessen zu honorieren.

## Wahlarztbereich

Das Jahr 2025 stellte die Wahlärzt:innen vor große Herausforderungen. Die gesetzliche Festlegung zur Nutzung des e-Card-Systems und ELGA, sowie die verpflichtende Übermittlung der Diagnosen und Leistungen ab 1.7.2026 führte zu zahlreichen notwendigen Anpassungen und offenen Fragestellungen, die auch bis zum Jahresende hin nicht abschließend geklärt werden konnten.

Am 2. Dezember 2025 veranstaltete die Kurie der niedergelassenen Ärzte ein Webinar, in dem auf die Neuerungen und Auswirkungen im Wahlarztbereich hingewiesen wurde.

## Kollektivvertrag für Angestellte in Ordinationen

Im Jahr 2025 wurden keine Kollektivvertragsverhandlungen mit der GPA geführt. Dies hatte eine Nichterhöhung der IST-Gehaltsansätze zur Folge.

## Ausblick

### Regionaler Strukturplan 2030

Die zentrale Zielsetzung des RSG 2030 ist die Stärkung des extramuralen Bereichs:

- Schaffung von fünf zusätzlichen Facharzt-Kassenplanstellen bis 2030.
- Errichtung von bis zu acht neuen Spezialambulatorien (Diabetes, Urologie, Augenheilkunde, Dermatologie und Schmerzmedizin).
- Ausbau der Primärversorgungseinheiten – zusätzlich zu den fünf bereits bestehenden bzw. im Aufbau befindlichen Einheiten, sollen bis Ende 2030 acht zusätzliche PVE geschaffen werden.

Die Ärztekammer für Kärnten wird sich intensiv für die bevorstehenden geplanten Änderungen und Erweiterungen einsetzen, um bestmöglich im Sinne der Ärzteschaft Lösungen zu finden.

### Bundesweit einheitlicher Gesamtvertrag

Aufbauend auf dem bereits im Jahr 2020 erstellten einheitlichen Leistungskatalog (ELK) wurden im Jahr 2025 die Arbeiten an einem bundesweit einheitlichen Gesamtvertrag intensiviert. Zu diesem Zweck nahmen mehrere bundesländerübergreifende Arbeitsgruppen ihre Tätigkeit auf, die sich vertieft mit den bestehenden Gesamtverträgen, den jeweiligen Honorarordnungen sowie den unterschiedlichen Zusammenarbeitsformen der Länder befassten. Ziel dieser intensiven Abstimmungen ist es, eine gemeinsame Grundlage für einen künftig einheitlichen Gesamtvertrag zu schaffen.

## ARGE Kassen

Die Arbeitsgruppe ARGE Kassen setzt sich aus Kolleg:innen aller Landesärztekammern sowie der Österreichischen Ärztekammer zusammen. Im Jahr 2025 fanden insgesamt sechs Sitzungen der Arbeitsgruppe statt. Die Sitzungen dienen insbesondere dem Informationsaustausch im niedergelassenen Bereich innerhalb der Kammern und der ÖÄK. Im Jahr 2025 wurden folgende zentrale Themen behandelt: Honorarabschlüsse mit den KV-Trägern, Kollektivvertragsverhandlungen mit der GPA, Austausch zu Primärversorgungseinheiten, Ausschreibungen, punktuelle Probleme in der Abrechnung mit einzelnen SV-Trägern, Impfkonzep, etc.

## ARGE e-Health

Die Arbeitsgruppe ARGE e-Health besteht ebenfalls aus Kolleg:innen aller Landesärztekammern und der Österreichischen Ärztekammer und befasst sich mit den aktuellen e-Health-Themen im niedergelassenen Bereich. Im Jahr 2025 fanden zehn Sitzungen der Arbeitsgruppe statt.

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich im Jahr 2025 vor allem mit den bevorstehenden gesetzlichen Änderungen iZm dem e-Card-System für Wahlärzt:innen, die verpflichtende Diagnose- und Leistungscodierung, den Speicherverpflichtungen in ELGA, digitalen Gesundheitsanwendungen etc.



v.l.n.r. Hornbanger, Mag. Mitterdorfer, Mag. (FH) Hasenbichler, Mag. Illaunig

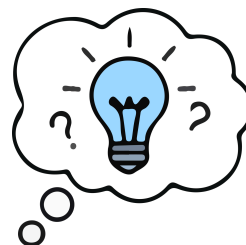
## Patient:innenanfragen und -beschwerden im niedergelassenen Bereich

Im Jahr 2025 wurden bei der Ärztekammer für Kärnten rund 100 schriftliche Patient:innenbeschwerden eingemeldet. Zusätzlich gingen nahezu täglich telefonische Anfragen und Beschwerden von Patient:innen ein.

Die Anliegen betrafen überwiegend:

- die Gestaltung und Nachvollziehbarkeit von Honorarnoten,
- die eingeschränkte Erreichbarkeit bzw. Nichtverfügbarkeit von Ärzt:innen, sowie
- Anfragen zur Einsichtnahme oder Herausgabe von Patient:innenakten.

# Fortbildung



Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag sorgt die Ärztekammer durch das Fortbildungsreferat dafür, dass regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für Ärzt:innen angeboten und durchgeführt werden.

Das Fortbildungsreferat der Ärztekammer für Kärnten ist zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Diplom-Fortbildungs-Programm (DFP) und bietet vielfältige Unterstützung bei den kärntenweiten Fortbildungen und Approbationsanträgen.



Leiter des Fortbildungsreferats ist Dr. Joachim **RETTL**, B.AC., Facharzt für Innere Medizin im Klinikum Klagenfurt/WS

Mit seinem Team stellt er sicher, dass das Diplom-Fortbildungs-Programm (DFP) qualitätsgesichert und praxisnah bleibt. Es besteht nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung zur Fortbildung, sondern es ist auch gelebtes Berufsethos, die eigene fachliche Kompetenz kontinuierlich weiterzuentwickeln. Das Fortbildungsreferat wird durch die rege Tätigkeit der Bezirksfortbildungsreferent:innen unterstützt. Hier freuen wir uns mitteilen zu dürfen, dass mittlerweile wieder alle Bezirke mit Bezirksfortbildungsreferent:innen (bis auf Feldkirchen und St. Veit/Glan) besetzt sind.



v.l.n.r. Čehić, Robatsch BA, Dolzer

## Digitalisierung

Gemeinsam mit unserer IT-Abteilung, Herrn Dr. Stefan Wieser, konnte ein Online-Fortbildungskalender erstellt werden.

### Fortbildungskalender:



Über diesen können sich Ärzt:innen direkt über unsere Homepage mittels ihrem SSO-Zugang online zu allen Fortbildungsveranstaltungen anmelden und auch wieder abmelden, sollte eine Teilnahme nicht möglich sein. Berücksichtigt werden dabei alle Veranstaltungen, die von der Ärztekammer Kärnten organisiert und öffentlich im DFP-Kalender approbiert sind.

Sollte eine Fortbildung bereits ausgebucht sein, wird die Anmeldung automatisch auf die Warteliste gesetzt. Sobald ein Platz frei wird, erhält die/der Ärzt:in umgehend eine E-Mail – und wird automatisch in die Teilnehmerliste übernommen.

Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen sind die Informationen zu den Teilnahmegebühren direkt auf unserer Website zu finden. Und damit es noch bequemer wird: Ein praktischer QR-Code erleichtert die Überweisung via Online-Banking.

Im Online-Fortbildungskalender sind tagesaktuell unsere zukünftigen Veranstaltungen abrufbar, alle österreichweit approbierten Fortbildungen unter dem Link: <https://www.meindfp.at/dfp-fortbildungssuche>

Weitere Schritte in Richtung Digitalisierung sind geplant.



## FORTBILDUNGEN DES FORTBILDUNGSREFERATES 2025



### VORTRÄGE

17 allgemeinmedizinische und fachärztliche Fortbildungsvorträge



### BEZIRKSFORTBILDUNGEN

25 Fortbildungsabende in den Bezirken zu diversen Themen



### QUALITÄTSZIRKEL

19 allgemeinmedizinische und fachärztliche Qualitätszirkel

## SEMINARE

- Transthorakale Echokardiographie - Grundkurs I
- Grundkurs Sonographie
- Weg und Ziel - Vertragsarzt - Modul 1
- Transthorakale Echokardiographie - Grundkurs II
- Steuerspartipps für Ärzt:innen in Ausbildung
- Seminar Totenbeschau
- Klinische EKG-Interpretation
- Weg und Ziel - Wahlarzt - Modul 1
- Professionelle Erste Hilfe
- Transthorakale Echokardiographie – Aufbaukurs I
- Praxisniederlegungsseminar
- Schulung für Menschen mit Typ-2-Diabetes
- Planspiel Arztpraxis
- Transthorakale Echokardiographie – Aufbaukurs II
- Weg und Ziel - Vertragsarzt - Modul 2
- Grundprinzipien in der Versorgung chronischer Wunden – Wege aus dem Verbandstoff-Dschungel
- Weg und Ziel - Wahlarzt - Modul 2
- Weg und Ziel - Vertragsarzt - Modul 3
- Lehrpraxisleiter:innen-Seminar
- Planspiel Arztpraxis
- Refresherkurs Verkehrsmedizinische Schulung
- Weg und Ziel - Wahlarzt - Modul 3
- Farbdoppler-Ultraschall der Halsgefäße und Beinvenen
- Grundprinzipien in der Versorgung chronischer Wunden – Wege aus dem Verbandstoff-Dschungel

## Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns bei allen Referatsleiter:innen, Bezirksfortbildungsreferent:innen, Vortragenden und Mitwirkenden. Ohne sie wäre es nicht möglich, ein qualitativ hochwertiges und abwechslungsreiches Fortbildungsangebot anzubieten. Unser Dank gilt natürlich auch allen Teilnehmer:innen.

## Infopoint

Erste Anlaufstelle für die telefonische und persönliche Kontaktaufnahme mit der Ärztekammer.

Zu den weiteren Aufgaben gehören u. a.:

- Bereitstellung von Formularen
- Ausgabe von „Arzt im Dienst“-Schildern, Broschüren und Foldern
- Auskünfte über den öffentlichen Teil der Ärzteliste, Entgegennahme von amtlichen Änderungen bzw. Dokumenten



v.l.n.r. Čehić, Cekon



# Abteilung Finanzen und Wohlfahrtsfonds

Die Finanzabteilung umfasst sämtliche finanzielle Themen der Kammer inkl. dem Wohlfahrtsfonds. Ursprünglich handelte es sich um zwei separate Abteilungen (Kammerverwaltung und Wohlfahrt), die aber aufgrund der gegebenen Überschneidungen und zur Effizienzsteigerung zusammengelegt wurden.



v.l.n.r. Mag. Isopp, Koschier, Steindorfer, Wurzer, BBakk. MSc CSE, Sass, Schönberger, Mag. Mitterdorfer

Der Wohlfahrtsfonds ist als eigenes Sondervermögen definiert und umfasst mehrere Versicherungssparten für dessen Mitglieder. Insbesondere sind dies:

- Zusatzpension(en)
- Sonderklasseversicherung
- Krankengeld
- Ablebensversicherung
- Unterstützungsfonds

Jährlich werden Pensionen von über EUR 20 Mio. an mittlerweile mehr als 1.500 Personen ausbezahlt (neben knapp 1.000 Eigenpensionist:innen auch Leistungen für Witwen/Witwer und Kinder).

Dazu kommen noch mehr als EUR 600.000 jährlich Leistungen aus dem Krankengeld und über EUR 5 Mio. für Sonderklasseaufenthalte.

Der Wohlfahrtsfonds benötigt für die dauerhafte Sicherung seiner Leistungen auch eine entsprechend robuste Veranlagung. Das Gremium des Verwaltungsausschusses ist dafür verantwortlich bzw. sind die Mitarbeiter:innen der Finanzabteilung für die entsprechende Vorbereitung der Aufgaben und die laufende Administration zuständig. Neben Wertpapieren sind auch mehrere Immobilien im Eigentum des Wohlfahrtsfonds, die eine entsprechende Betreuung verlangen.

Die Veranlagung des Vermögens erfolgt aber nicht durch die Ärztekammer selbst, sondern der Verwaltungsausschuss definiert Richtlinien, anhand derer externe Anlagespezialisten agieren. Darüber hinaus wacht ein unabhängiger externer Controller über die Aktivitäten.

Die Immobilien werden laufend weiterentwickelt. Mit Ende 2025 erfolgte die Fertigstellung von 34 Mietwohnungen und einem Geschäftslokal in der Hans-Sachs-Straße (Nähe UKH). Bereits frühzeitig waren die Wohnungen vermietet, wobei unsere Mitglieder die Möglichkeit hatten, sich vorab dafür zu registrieren. Im Herbst 2025 wurde auch die Sanierung eines Hauses in der Sariastraße begonnen, wobei das historische Gebäude aus dem 19. Jahrhundert einen besonderen Charme besitzt.

In der Buchhaltung laufen die zahlreichen Aufgaben der Kammer zusammen. Neben der Lohnverrechnung der Mitarbeiter:innen sind auch die Pensionsauszahlungen hier angesiedelt – samt nachgelagerter umfangreicher Meldeverpflichtungen an Finanzamt, Gesundheitskasse etc. Weitere Aufgaben sind z.B. die Erstellung des Budgets und des Jahresabschlusses, die Erstellung von Mietverträgen, die Abrechnung der Sitzungs- und Reisekosten etc.

Als Schnittstelle zwischen Kammerverwaltung und Wohlfahrt fungiert die Finanzabteilung als Bindeglied zwischen Verwaltungsausschuss (Wohlfahrt – Vorsitzender Dr. Johannes Komar, Vorsitzender-Stellvertreter MR Dr. Dr. Georg Koffler, CSE) und Finanzreferat (Dr. Othmar Haas).



**Vorsitzender des Verwaltungsausschusses (Wohlfahrtsfonds):**  
Dr. Johannes **KOMAR**



**Vorsitzender-Stellvertreter des Verwaltungsausschusses (Immobilien):**  
MR Dr. Dr. Georg **KOFFLER**, CSE



**Finanzreferent (Kammerfinanzen):**  
Dr. Othmar **HAAS**

## Servicestelle EDV

Im Jahr 2025 hat es im Bereich der EDV folgende Schwerpunktthemen, Aufgabenstellungen und Weiterentwicklungen gegeben:

### Integration Ärzteausweis-Software

Zur Beantragung der Ärzteausweise wurde ein seit geraumer Zeit nicht mehr gewartetes Programm verwendet, welches darüber hinaus nur mit wenigen Geräten funktionierte. Nach erfolgter Freigabe durch die ÖÄK wurde die Funktionalität dieses Programmes in das Intranet der Ärztekammer für Kärnten integriert, wodurch die Beantragung mitsamt Übernahme von Daten und Statusverfolgung nun direkt aus der Standesführungssoftware stattfindet.

### Laufende Anpassungen an der Intranet-Software

Die zentrale Intranetanwendung wird laufend angepasst, um Änderungen in der Satzung und im Gesetz zu berücksichtigen. So ist es nun möglich, Nachzahlungen zur Grundleistung nicht nur im 50. Lebensjahr, sondern auch später und in Teilbeträgen zu leisten, was entsprechende Auswirkungen auf Hochrechnungen, Auswertungen, und auf die Berechnung des endgültigen Anspruchs hat. Im Ärzteservice wurden Anpassungen und Vorbereitungen durchgeführt, sodass die Übermittlung der Änderungsmeldungen an die ÖÄK in Zukunft über ein strukturiertes Datenformat stattfinden kann.

Ein neuer Stellenplan erlaubt die Berücksichtigung verschiedenster Konstellationen bei Kassenstellen, unter anderem Fusionierungen und Aufteilungen.

### Kooperation mit dem Land Kärnten - Kärntner Geographisches Informationssystem (KAGIS)

Mit dem Land Kärnten wurde eine Kooperation eingegangen, sodass nun auch die Ordinationsdaten unserer Mitglieder im KAGIS angezeigt werden.

### Weitere Tätigkeiten

- Installation von Updates und Patches sowie Serverwartung.
- Aktualisierung der Betriebssysteme und der dort verwendeten Anwendungen, Anwendersupport.
- Backup und regelmäßige Tests der Wiederherstellbarkeit.
- Wartung und Weiterentwicklung der diversen Anwendungen sowie Implementierung von Verbesserungen auf Basis von Benutzerwünschen und der Beobachtung bestehender Arbeitsabläufe.



# Öffentlichkeitsarbeit



**Referent:** Dr. Clemens **GERHOLD**



**Büromäßige Betreuung:** Stefanie Robatsch, BA

## Kärntner Ärztezeitung

Die Kärntner Ärztezeitung erscheint sechsmal im Jahr und versteht sich als verllässlicher Begleiter durch den beruflichen Alltag der Kärntner Ärzt:innen. Sie greift aktuelle Entwicklungen, gesundheitspolitische Diskussionen und spannende Themen aus der medizinischen Praxis auf – klar, kompakt und gut lesbar. Mit einer Auflage von rund 3.500 Exemplaren erreicht sie die gesamte Ärzteschaft im Bundesland und sorgt dafür, dass wichtige Neuigkeiten ankommen. Im A4-Format gestaltet, bietet sie genug Raum für Hintergründe, Serviceinfos und Einblicke in die Arbeit der Ärztekammer.

Ihr Ziel ist einfach: informieren, Orientierung geben und dabei Themen aufgreifen, die für Ärzt:innen wirklich relevant sind.



## Website

Die Website der Ärztekammer für Kärnten bietet einen klar strukturierten Überblick über Services und Informationen für Ärzt:innen im Bundesland. Sie umfasst praxisnahe Inhalte wie Formulare, Fortbildungsangebote, Presseaussendungen sowie auch für Patient:innen die Arztsuche. Ergänzend stellt sie die organisatorischen Strukturen der Kammer dar und informiert über gesundheitspolitische Entwicklungen. Insgesamt dient die Seite als zentrale Anlaufstelle, die den beruflichen Alltag unterstützt und relevante Informationen kompakt bündelt.

Homepage  
Ärztekammer:



## Kassenärzt:innen - Protestmaßnahmen

In diesem Jahr hat die Ärztekammer Kärnten ihre Medienarbeit im Zusammenhang mit den Protestmaßnahmen deutlich verstärkt. Neben klassischen Presseaussendungen wurden gezielt Inseratschaltungen in großen Medien wie der Kronen Zeitung und 5 Minuten eingesetzt, um die äußerst restriktive Haltung bei der ÖGK öffentlich sichtbar zu machen. Durch diese Kampagne konnte größerer Druck auf die Gesundheitskasse aufgebaut werden – und das Thema landete stärker im Blickfeld der breiten Öffentlichkeit.



v.l.n.r. Melitopulos-Daum, LRin Dr. Prettnner, Mag. Mitterdorfer



# Disziplinarkommission

Der Disziplinarrat der Österreichischen Ärztekammer ist das zur Verfolgung von Disziplinarvergehen von Ärzt:innen zuständige Organ. Dabei wird er durch die in den jeweiligen Bundesländern eingerichteten Disziplinarkommissionen unterstützt.

Die Disziplinarkommission setzt sich aus einer/einem rechtskundigen Vorsitzenden sowie zwei ärztlichen Beisitzer:innen zusammen, wobei für die/den Vorsitzende/n zwei rechtskundige Stellvertreter:innen und für die ärztlichen Beisitzer:innen vier Stellvertreter:innen zu nominieren sind.

Der Disziplinaranwalt und seine Stellvertreter:innen in den einzelnen Bundesländern müssen ebenfalls rechtskundig sein.

Die Bestellungen der Disziplinarkommissionen erfolgen durch den Vorstand der Österreichischen Ärztekammer.

Die Disziplinarkommission für Kärnten setzt sich für die Funktionsperiode 2022 bis 2027 wie folgt zusammen:

**Vorsitzender:**

Mag. Dietmar WASSERTHEURER,  
Richter des LG Klagenfurt/WS

**1. Vorsitzender-Stv.in:**

Dr. Sandra AGNOLI,  
Erste Staatsanwältin der StA Klagenfurt/WS

**2. Vorsitzender-Stv.:**

Mag. Manfred HERRNHOFER,  
Präsident des LG Klagenfurt/WS

**DISZIPLINARANWALT-STELLVERTRETER:IN:**

Mag. Ute LAMBAUER, Richterin des LG Klagenfurt/WS  
(bis März 2024)

Mag. Josef HAIBL, Leiter der StA Klagenfurt/WS i.R.  
(ab April 2024)

**UNTERSUCHUNGSFÜHRER:IN:**

Mag. Christian PIRKER, Staatsanwalt der StA  
Klagenfurt/WS

Mag. Lisa KUSCHINSKY, Richterin des LG  
Klagenfurt/WS

**ÄRZTLICHE BEISITZER:**

MR Dr. Dr. Johann PERNÉ

MR Dr. Hartwig ROTH

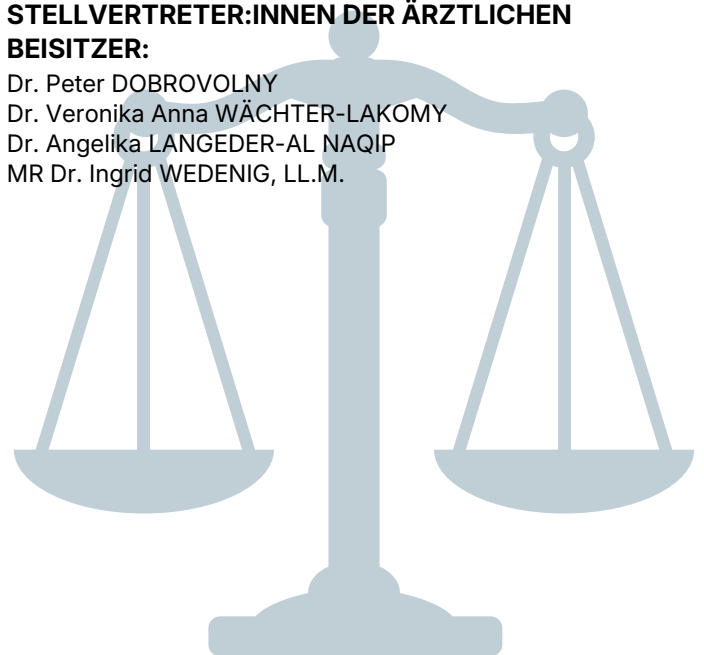
**STELLVERTRETER:INNEN DER ÄRZTLICHEN BEISITZER:**

Dr. Peter DOBROVOLNY

Dr. Veronika Anna WÄCHTER-LAKOMY

Dr. Angelika LANGEDER-AL NAQIP

MR Dr. Ingrid WEDENIG, LL.M.



ÄRZTEKAMMER FÜR KÄRNTEN

St. Veiter Straße 34, 2. Stock  
9020 Klagenfurt

SCAN ME!

